

An die Präsidentin
des Südtiroler Landtages

Südtirol, am 25. Juli 2022

Schriftliche Anfrage

Faschistische Hüttennamen und Trikolore, ignorierte Beschlüsse

Im Beisein von Landeshauptmann Kompatscher wurde am 24. Juli die Stettiner Hütte wiedereröffnet. Nicht fehlen durfte dabei der faschistische Hüttenname „Rifugio Petrarca“ sowie die italienische Trikolore vor der Hütte.

Landeshauptmann Kompatscher ignorierte damit den Mehrheitsbeschluss des Landtages, der sich eindeutig gegen die Verwendung der faschistischen Hüttennamen und gegen das Hissen der italienischen Trikolore ausgesprochen hat.

Der Landtag beauftragte die Landesregierung unmissverständlich *„dafür zu sorgen, dass die Schutzhütten, die ans Land Südtirol übergegangen sind, zukünftig nur mehr mit dem historischen Hüttennamen geführt werden und die faschistischen Namen gestrichen werden“*. Und: *„Bei der zukünftigen Verpachtung der im Landesbesitz befindlichen Schutzhütten, die bisherige Verpflichtung zum Hissen der italienischen Fahne vor der Hütte zu streichen“*.

Deshalb stellt die Südtiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Mit welcher Begründung wurde der Beschluss des Landtages ignoriert?
2. Wird die faschistische Erfindung „Rifugio Petrarca“ wieder von der Stettiner Hütte gestrichen? Falls Ja, wann? Falls Nein, warum nicht?
3. Will die Landesregierung den Beschluss des Landtages künftig respektiert?
4. Hält es der Landeshauptmann für angemessen, Schutzhütten mit faschistisch belasteten Namen zu versehen und mit Trikolore-Fahnen zu beflaggen?

L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Myriam Atz Tammerle

